

Wiesbadener Tagblatt.

No. 3.

Montag den 5. Januar

1863.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Thomas Cray und dessen Ehefrau auf der Klostermühle bei Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden, und sind dingliche und persönliche Ansprüche an dieselben Donnerstag den 15. Januar 1863 Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prällastbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. December 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

169

Bernhardt.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der David Haas Eheleute von Diebrich ist der Concursproceß erkannt worden, und sind dingliche und persönliche Ansprüche an dieselben Dienstag den 20. Januar 1863 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prällastbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 9. December 1862.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

169

Bernhardt.

Befanntmachung.

Dienstag den 6. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr werden der Wittwe des Stempeldieners Gerhard Theis, Margarethe geb. Graf von Wiesbaden und der Erben deren verstorbenen Ehemannes folgende in hiesiger Gemarkung gelegene Immobilien, als:

Stad. No. Rth. Sch. Gl.

- 1) 8517 — — 17 a. Ein zweistöckiges Wohnhaus 30' lang u. 26' tief,
b. ein einstöckiger Hinterbau 28' lang und 17' tief,
No. 807 des Brandcatasters,
c. Hofraum,
belegen am Eck des Heidenbergs und Hirschgrabens
zw. Philipp Lang und Lehrer Heinrich Maurer,
- 2) 8518 5 42 — Garten bei dem Hause auf dem Heidenberg zw.
Philipp Lang und Gebrüder Walther,
- 3) 8519 23 94 3 Acker auf den Rödern zw. Jonas Weil und Peter
Schmitz, gibt 5 kr. 1 hl. Zehnt-Annuität, und
- 4) 8520 42 38 3 Acker am Neroberg in der Gemarkung zw. dem Weg
und Heinrich Adam Dör, gibt 9 kr. 1 hl. Zehnt-Annuität,

zwangsweise im Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, 26. November 1862.

Herzogl. Nass. Landober-Schultheiſſerei.
Westerburg.

238

Befanntmachung.

Herr Hofinstrumentenmacher Ludwig Bausch sen. dahier läßt wegen seines Wegzugs von hier Mittwoch den 7. Januar l. J., Vormittags 9 Uhr, allerlei Mobilien, namentlich 1 Schreibsecretär, 1 Kleiderschrank, 2 Sophas mit engl. Leder überzogen, 12 dergleichen Stühle, 1 Nachttisch, Lehnstuhl, 1 runder Tisch, 3 Kommoden, 2 Spiegel, 1 Klappstuhl, 1 großer Ausziehtisch und zwei Eckische — Alles von amerikanischem Ahorn — sodann noch andere Haus- und Küchengeräthe, worunter auch ein Kochofen mit Rohr, eine Hobelbank, in seiner bisherigen Wohnung, Kapellenstraße 4, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Die Gegenstände können vom 3. Januar an besehen werden.

Wiesbaden, den 29. December 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.
16162 Coulin.

Befanntmachung.

Montag den 12. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen Schreinermeisters Konrad Wolff von hier die zu dessen Nachlasse gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen aller Art, Kleidern, Weißzeug und Bettwerk, einer goldenen Repetiruhr, einem goldenen Siegelringe, Brennholz, Steigleitern, einer Parthie alter Dachziegel, Schreinerwerkzeug zc. bestehend, Faulbrunnenstraße 3, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 2. Januar 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
93 Coulin.

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Verwaltungsamts dahier sollen Montag den 5. Januar Nachmittags 2 Uhr drei eichene Stämme und eine bedeutende Partie eichene Diele und sonstiges Werthholz auf dem Zimmerplatz des Heinrich Göbel hinter dem Hause des Ludwig Wintermeier an der Dohzheimerstraße zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. Januar 1863. Der Finanz-Excutant.
94 Walther.

Befanntmachung.

Mittwoch den 7. Januar 1863 Vormittags 11 Uhr wird in der Behausung des Bürgermeisters Baldus zu Pfischen durch diesen die Verpachtung der Hammelweide in dasiger Gemarkung pro 1863 vorgenommen.

Marienberg, den 20. December 1862. Herzgl. Amt.
95 Th. Wißmann.

Notizen.

Heute Montag den 5. Januar 1863 Vormittags 10 Uhr:
Flederabfälle-Versteigerung in dem Artillerie-Casernenhofe dahier. (S. Tagbl. 303.)
Versteigerung von Pferden, Deconomiegeräthen zc. der Thurneysen's Erben in ihrer ehemaligen Behausung zu Niederwalluf. (S. Tagbl. 2.)
Holzversteigerung in dem Seidenhahner Gemeindewald-Distrikt Lichtenwald 2r Th. (S. Tagbl. 305.)

Vormittags 11 1/2 Uhr:
Versteigerung verschiedener Bauabfälle im Museum dahier. (S. Tagbl. 305.)

Höhere Töchter Schule.

Der Unterricht beginnt statt am 5. l. M. erst Montag den 12. Januar Morgens 8 Uhr. Rektor Fricke.

Durch Herrn Rev.-Rath Gärtner dahier sind von B. M. zehn Gulden zur Casse der Kleinkinderbewahranstalt dahier eingezahlt worden, deren Empfang dankend quittirt
Der Vorstand. 409

Durch Herrn Kirchenrath Eibach von B. M. 10 fl. für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten zu haben, bescheinigt dankend
429

Der Hausvater.

Durch die Post heute 5 Thlr. in Papier als „Eine Gabe für im Verborgenen Nothdürftige bei Anfang des neuen Jahres, Motto: Ps. 103, 1.“ zur geeigneten Verwendung empfangen zu haben, bescheinigt auf diesem, vom ungenannten Geber gewünschten Wege, mit herzlichem Danke
Wiesbaden, 2. Januar 1863.

E. Conradh. 96

Taunus-Eisenbahn.

Mit Beginn des Jahres 1863 werden auf der Taunus-Bahn zwischen denjenigen Stationen, deren Entfernung unter einander 4 Meilen und mehr beträgt, für die Hin- und Herreise und den Tag der Ausgabe gültige Retourbillets für alle Wagenklassen und zu ermäßigten Preisen ausgegeben.

Mit diesen Retourbillets darf jedoch die Reise zwischen den Bestimmungsstationen nicht unterbrochen werden, und verlieren dieselben bei solchen Unterbrechungen vielmehr ihre Gültigkeit.

Frankfurt, im December 1862.

Im Auftrag des Verwaltungsraths:

397

Der Director **Wernher.**

Haupttreffer: 60,000, 50,000, 45,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000, 16,000, 15,000 etc. etc.

Betrag sämmtlicher Gewinne 13,816,840.

Das unterzeichnete Banquierhaus empfiehlt als sichere und solide Capitalanlage die vom hohen Cantone Freiburg negociirten und garantirten **fl. = 7-Eisenbahnloose**, mit denen man jährlich in **6 Ziehungen** obige bedeutende Preise erlangen kann, ohne den geringsten Schaden dabei zu haben, da man wenigstens fl. 8 als niedrigsten Treffer erzielen muß und steht daher der **nahen Ziehung** wegen, baldigen Aufträgen gerne entgegen

16102

Anton L. K. Pfeifer in Frankfurt a. Main,
Mainstraße No. 12.

Ruhrkohlen erste Qualität

können, in besonders stückreicher Waare, zu **1 fl. 26 fr.** per Malter aus dem Schiffe in Bleich von mir bezogen werden. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter, Taunusstraße, Kaufmann Ramsdott, Kirchgasse, und Wilh. Filbach, Mauritiusplatz, für mich entgegen.

15876

Wilh. Kimpel aus Saub.

Amerikanisches Petroleum

prima Qualität per Schoppen 15 Kreuzer, nebst den dazu gehörigen **Lampen** und **Lampentheilen**, empfiehlt

97

Chr. Schreiner, Unterwebergasse No. 26.

Quittenkerne

98

bei **Johann Mollath**,
Samenhandlung, Neugasse No. 5.

Häuser- und Güterverkäufe.

Durch die unterzeichnete Agentur sind rentable **Geschäfts- und Wohnhäuser** in Wiesbaden, sowie sehr schön gelegene **Landhäuser** in Wiesbaden's Umgebung unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

16068

Friedrich Baumann, Bahnhofstraße 10.

Beim Jahreswechsel
empfehle ich mein wohlassortirtes

Lager von Geschäftsbüchern
aus den Fabriken von **König & Ebhard** und **Edler & Krische** in
Hannover, sowie **eignes Fabrifat**, zu billigen Preisen.

Andreas Flocker.

P. P.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß
er sein während 35 Jahren bestehendes **Manufac-
turwaarengeschäft** hieselbst seinem Sohne und
vieljährigen Mitarbeiter **Max Jonas** mit allen
Activas und Passivas von heute an übertragen hat
und bittet das ihm geschenkte Vertrauen auch auf
denselben übergehen zu lassen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1863.

Bernh. Jonas.

Auf Obiges Bezug nehmend, habe ich unterm
Heutigen das seithe von meinem Vater geführte
Manufacturwaarengeschäft unter der seitherigen
Firma übernommen und empfehle ich mich dem
Wohlwollen meiner geehrten Geschäftsfreunde.

Wiesbaden, den 1. Januar 1863.

Max Jonas.

Spickaal, russ. Caviar und Anchovis

empfehlen

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Frisches Hirschfleisch bei

Geyer, Hoflieferant.

Marinirte Häringe per Stück 6 fr.,

Holl. Vollhäringe

bei **Wm. Wibel**, Kirchgasse 35.

Sammelfleisch erste Quatität per Pfund 12 fr. ist zu haben bei

Wesger **Seewald**, Oberwebergasse.

L. Kalfbrenner, Friedrichstraße 10,

empfehlte zur geneigten Abnahme seine sich als sehr gut bewährten und em-
pfohlenen **Kochherde** eigner Construction in allen Größen unter Garantie.

Frische bayr. Butter per Pfund 28 fr. bei

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

Nerostraße 24 sind neue gepolsterte **Möbel** zu verkaufen.

14154

Schreibunterricht.

Der Privatunterricht des Unterzeichneten im Schön- und Schnellschreiben hat bereits begonnen und findet statt: für Mädchen und Damen: Nachmittags von 2—3 Uhr, für Knaben und Herren: jeden Abend von 6—9 Uhr.

Mit diesem Unterricht wird zugleich **Kalligraphische Schönheit**, **geläufige Geschäftshandschrift** und **orthographische Sicherheit** bezweckt und nach den mir zur Seite stehenden mehrjährigen Erfahrungen in **befriedigender** Weise erreicht werden.

Gustav Dreher,

13568

Kirchgasse 1, Parterre.

Voulant satisfaire aux nombreuses demandes qui m'ont été faites d'ouvrir pendant les trois mois d'hiver un cours de conversation française, je me suis décidé à commencer ces séances à partir du 12 Janvier prochain, dans une des salles particulières de M. Spehner-Dietrich ce cours aura lieu le Lundi et le Jeudi de chaque semaine à huit heures du soir et le prix est fixe à 6 florins pour les trois mois.

On peut s'inscrire chez M. Käsebier, Langgasse, chez M. Limbarth, Libraire et à mon adresse Nérostrasse 29.

L. H. Fine,

Professeur des langues française et italienne, à l'Ecole de Commerce de Wiesbaden

101

Eine geprüfte Lehrerin ertheilt während des Winters Unterricht in **französischer** und **englischer Conversation**, wozu noch Theilnehmerinnen angenommen werden können. Näheres Wilhelmstraße 8.

102

Im Casinosaale sind nach dem letzten Ball eine goldene **Schleife** und ein kleiner **Schlüssel** gefunden worden, welche bei dem Restaurateur abgeholt werden können.

107

Verloren.

Am Sylvesterabend wurde auf der Treppe des Casinosaales ein weiß gestrickter **Füllschleier** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung Friedrichstraße 29 abzugeben.

68

Auf dem Sylvesterball im Casinosaal wurde ein gesticktes **Taschentuch** verloren. Der Finder wird gebeten, es Friedrichstraße No. 10 Bel-Etage abzugeben.

104

Verloren ein schwarzer **Spitzenschleier** mit einem Wollensfaden durchzogen am Neujahrstag Abend von der Taunusbahn bis zum Geisbergweg 6. Dem redlichen Finder daselbst eine Belohnung, oberer Stock.

105

Es ist vorige Woche im Theater auf dem ersten Rang eine wollene **Kapuze** irrthümlich mitgenommen worden. Man bittet, dieselbe bei der Logenschließerin gefälligst abzugeben gegen Belohnung.

106

Gesucht wird für den 1. April eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, und Gartenbenutzung. Offerten unter L. L. nimmt die Exped. d. Bl. an.

108

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näheres bei Frau Schmitt, Konigsstraße No. 19.

109

Eine ordentliche Person, welche gut nähen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei einer Schneiderin Beschäftigung. Dieselbe würde auch eine Stelle zu erwachsenen Kindern annehmen. Näheres Exped.

103

Stellen-Gesuche.

Ein bejahrtes Frauenzimmer, in allen häuslichen Arbeiten, sowie in der Küche erfahren, wünscht eine passende Stelle. Zu erfragen Schwalbacherstraße 6, Parterre. 110

Eine Frau sucht Monatdienst. Näheres in der Exped. 111

Ein Mädchen vom Lande, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Steingasse No. 10 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 112

Michelsberg No. 12 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 113

Ein anständiges Mädchen, welches hier in Diensten stand, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht eine andere Stelle und kann gleich auch später eintreten. Näheres bei der Fräul. Kallas, Faulbrunnenstraße 10. 114

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird bei eine Herrschaft gesucht. Näheres in der Expedition. 11

Ein gesetztes Mädchen, welches auch französisch spricht, sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen und kann gleich auch später eintreten. Näheres in der Exped. 115

Gesucht

ein gewandtes, zuverlässiges Monatmädchen gegen guten Lohn auf sogleich. Das Nähere in der Exped. 116

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Heidenberg 11 eine Stiege hoch. 117

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches mit Fremdenbedienung gut umzugehen weiß, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres Exped. 118

Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näheres Steingasse 28. 119

Ein ordentliches bescheidenes mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen aus einer anständigen Familie wünscht eine Stelle. Näh. Wilhelmstraße 17. 120

Ein Kolporteur empfiehlt sich in ähnlichen Fällen, sowie auch zu Einladungen. Für Reellität und Pünktlichkeit wird Sorge getragen. Näheres in der Expedition. 16133

Es wird ein braver Hausbursche gesucht, der etwas Klüßerarbeit versteht und gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 15

Ein junger kräftiger Bursche, welcher schon in Hotels diente, auch serviren kann, sucht eine Stelle und kann in vierzehn Tagen eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 121

8200 fl. Capital zu $4\frac{1}{2}\%$ gegen mehr als dreifache gerichtliche Sicherheit wird auf auf 1. Hypothek zu Anfang Januar gesucht. Offerten unter No. 15997 an die Exped. 122

12000 fl. sind gegen gerichtliche Hypothek stündlich zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 81

Es werden **800—1000 fl.** zu 5% zu leihen gesucht. Näh. Exped. 123

Heidenberg 10 ist ein Logis an stille Leute zu vermieten. 13944

Zu vermieten

Leberberg 1 eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung. 124

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Taunusstraße 28 ist eine Parterrewohnung wegen Familienverhältnissen auf den 1. Februar oder 1. April zu vermieten.

Im zweiten Stock daselbst ist das Logis der Frau Generalin von Fréderex mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten.

Im vierten Stock daselbst ist eine kleine freundliche Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 124

Röbberallee 18 ist eine Wohnung im zweiten Stock, sowie eine Parterre-Wohnung mit 2 Zimmern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 125
 Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026
 Wellritzstraße 7 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13776
 Wellritzstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Etage 2 bis 3 schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913
 In einer der besten Lagen der Stadt in ein kleiner Laden nebst vollständigem Logis auf 1. Jannar zu vermieten. Näheres Exped. 14976
 Zwei möblirte Zimmer aufs Jahr monatlich zu 20 fl., oder Kost und Logis monatlich zu 45 fl. sind in einem Landhause zu haben. Näh. Exped. 15281
 In meinem neu erbauten Hause in der oberen Kapellenstraße ist der erste Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller, sehr gutes Trinkwasser und in die Waschküche laufendes Regenwasser nebst Mitgebrauch des Bleichplatzes; der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Salon und Mansardzimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. April zu vermieten und können auch früher bezogen werden. Näheres zu erfragen bei F. Sturm, Nerostraße 32. 16086

Wilhelm B....r!

Es gratulirt Dir zu Deinem heutigen Geburtstage
 126

Dein Freund A. J..g.

Katholische Kirche.

Dienstag den 6. Januar. Fest der Erscheinung des Herrn.

Vormittags: Erste heil. Messe 7 Uhr. Zweite heil. Messe 8 Uhr. Hochamt mit Predigt 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Vesper.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 24. November, dem Tagelöhner Peter Arnold von Springen ein Sohn, N. Karl Gustav. — Am 6. December, dem h. B. u. Kaufmann August Philipp Christian Herber ein Sohn, N. Friedrich Emil Wilhelm. — Am 7. December, ein Sohn der Magdalene Wingenbach von Mengerskirchen, N. Peter Heinrich. — Am 11. December, dem h. B. u. Schönfärber Constantin Langer ein Sohn, N. Ferdinand Karl Andreas. — Am 13. December, dem h. B. u. Güter-Expeditior an der Taunusbahn Heinrich Beyerle ein Sohn, N. Gustav Georg Johannes Clemens. — Am 14. December, dem h. B. u. Gürtlermeister Joseph Albert Lorenz eine Tochter, N. Johanne Wilhelmine. — Am 17. December, dem h. B. u. Briefträger Georg Gatta ein Sohn, N. Heinrich Christian Georg. — Am 17. December, dem h. B. u. Fuhrmann Johann Wilhelm ein Sohn, N. Wilhelm Heinrich Jacob. — Am 20. December, dem Grundherrn zu Siegelbach, Weiler und Sandhof in Baden Grafen Karl Joseph Wieser eine Tochter, N. Marie Desirée Adolphine Josephine. — Am 21. December, ein Sohn der Anna Marie Wirsching, N. Johann Adam.

Getraut. Der h. B. u. Kaufmann Christian Heinrich Philipp Renawranz, und Marie Anna Becker von Limburg. — Der verwitwete Gärtner Johannes Lukas zu Elville, und Anna Marie Wittgen von Aull. — Der Tagelöhner zu Biedrich Johann Ortel, und Wilhelmine Katharine Elisabeth Klarmann zu Kossbach.

Gestorben. Am 26. December, Amalie Louise, geb. Bütner, des gew. h. B. u. Handelsmanns Joh. Gotthelf Karl Roach Wittwe, alt 55 J. 8 M. 26 T. — Am 27. December, der Gastwirth Georg Uhl, B. zu Köln, alt 41 J. 4 M. 15 T. — Am 29. December, Karoline Philippine Elisabeth, des Schneiders Phil. Heinrich Jung von Börsdorf Tochter, alt 1 J. 8 M. 17 T. — Am 30. December, Anna Marie, geb. Vogelsberger, des gew. h. B. u. Posamentirers Friedrich Goldberg Wittwe, alt 76 J. 8 M. 23 T. — Am 31. December, Karl Edmund, des h. B. u. Buchbindermeisters Franz Joseph Kilian

Sohn, alt 1 J. 2 M. 27 T. — Am 31. December, der Tagelöhner Georg Friedrich Hermann von Kloppenheim, alt 54 J. 6 M. 2 T. — Am 1. Januar, Karl Anton Philipp Ludwig Martin Wilhelm Christian, des h. B. u. Stetendruckers Johann Klein Sohn, alt 2 J. 3 M. 24 T. — Am 1. Januar, Adolph, der Margarethe Weingärtner von Allendorf, A. Nastätten, Sohn, alt 4 M. 8 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmitt 30 fr., Schöll 28 fr.
 3 „ ditto bei May 15 fr.
 11 „ ditto bei Hildebrand, Marr und Schweisguth 12 fr., May 10 fr.
 4 „ Schwarzbrod allg. Preis (62 Bäcker u. Händler): 15 fr. — Bei A. Machenheimer, Sauereffig u. A. Schmitt 14 fr.
 3 „ ditto bei Adler, Bauer, Birnbaum, Burkart, Dietrich, Fausel, Füllbach, Finger, Flohr, Hartmann, Hoffarth, Lang, Linnenfohl, Matern, May, M. Müller, Petry, Philippi, Rampsott, Ch. u. B. Rennwanz, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schmutler, Schöll, Schramm, Schünemann, Stritter, Wald, Walther u. Weiz 11 fr.
 2 „ ditto bei A. Machenheimer 7 fr., Marr u. Wolf 8 fr.
 4 „ Kornbrod bei Füllbach, May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 14 fr.
 Weisbrod. a) Wasserweiz für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, Sauereffig, Scheffel, A. Schmitt, Schöll, Schweisguth u. Westenberg.
 b) Milchrud für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, Marr, Sauereffig, Scheffel, A. Schmitt, Schöll, Schweisguth u. Westenberg.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 16 fl. — Bei Möbus, Theis und Werner 15 fl. 30 fr., Dambmann 19 fl. 10 fr.
 1 „ Feiner Vorschuss allg. Preis: 14 fl. — Bei Werner 13 fl. 30 fr., Bogler, Schumacher & Potth und Wagemann 15 fl., Dambmann 18 fl. 10 fr.
 1 „ Weizenmehl allg. Preis: 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 30 fr., Schumacher & Potth u. Wagemann 13 fl., Theis 13 fl. 30 fr., Bogler 14 fl., Dambmann 17 fl. 10 fr.
 1 „ Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Theis 10 fl. 20 fr., Schumacher & Potth u. Wagemann 11 fl., Bogler 13 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 12 fr. — Bei Baum 14 fr.
 1 „ Kuhfleisch bei Hegel und Meyer 14 fr.
 1 „ Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Baum 12 fr., Meyer, Renker und Jos. Weidmann 13 fr., Blumenschein, Edingshausen, Frenz sen., Hees, Chr. Nies Wwe., Schäfer, Schramm, Schreibweiß, Thon u. Weidmann 14 fr.
 1 „ Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum 10 fr., Bücher 13 fr., Hegel, Meyer u. Weidmann 12 fr., Blumenschein, W. Gron, H. Gron, Hees, Renker, R. Nies, Sartory, Schreibweiß, Seewald, Seiler und Thon 15 fr., Frenz jun., Hasler und Schramm 16 fr.
 1 „ Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. —
 1 „ Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — W. Gron, Chr. Nies Wittwe u. Thon 28 fr.
 1 „ Spickspeck allg. Preis: 32 fr.
 1 „ Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Edingshausen Hegel, Meyer u. Schäfer 20 fr., W. Gron, Hasler u. Seewald 24 fr.
 1 „ Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Hegel, L. Kimmel, Chr. Nies Ww. und Thon 28 fr., Blumenschein, Bücher, Edingshausen, Frenz sen., Hees, Meyer, Schlidt, Schramm, Weidmann u. Jos. Weidmann 30 fr.
 1 „ Bratwurst allg. Preis: 24 fr.
 1 „ Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, L. Kimmel, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., W. Gron, Hegel u. Schäfer 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 3)

5. Januar 1863.

Montag den 5. Januar Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr
in der Aula des Gymnasiums (Konisenplatz 4)

Zweite Soirée für Kammermusik

der Herren

Baldenecker, Scholle, Wagner und Fuchs.

Program.

- 1) Quartett von F. Schubert. (Es-dur.)
- 2) Quartett von Mozart. (G-dur.)
- 3) Quartett von Beethoven. (F-moll, op. 95.)

Subscriptionslisten liegen in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
und in der Wagner'schen Musikalien-Handlung zur Einzeichnung offen,
sowie ebendasselbst Karten für eine Soirée zu 1 fl. zu haben sind. 15458

Heute Abend

6

„Sprude!“

im Taunus-Hotel.

Der Vorstand.

Turnverein.

Die Mitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß das Ringeturnen Dienstags
und Freitags Abends 8 Uhr in der Turnhalle stattfindet und mit dem 6. d. M.
beginnt.

Diejenigen Mitglieder, welche sich an dem Montags und Donnerstags Abends
8 Uhr stattfindenden Fechtunterricht betheiligen wollen, werden ersucht, Montag
den 5. d. M. Abends 8 Uhr in der Turnhalle zu erscheinen.

467

Der Vorstand.

Zur gefälligen Beachtung!

Um bereits vorgekommenen Irrthümern vorzubeugen, zeige ich meinen Freun-
den und Gönnern hiermit ergebenst an, daß mein Geschäft sich noch immer
Webergasse No. 4 befindet und in keinerlei Geschäftsverbindung mit der
neuen Firma F. Pflug steht.

87

C. H. Pflug, Uhrmacher, Wittwe.

Westerwälder und Mainzer Sauerkraut

ist fortwährend in kleineren wie in größeren Quantitäten billiger zu haben bei

88

Ed. Setterich, Webergasse 18.

Ein **Reisepelz**, noch wie neu, zu verkaufen. Näheres Exped.

43

Taurus-Giften.

Kabrinplan vom 3. Januar 1863 bis auf Weiteres.

Don Frankfurt nach Gafel (Main), Diebrich
und Wiesbaden.

[illegible]

Von Wiesbaden und Biebrich nach Biebrich,
Cassel (Main) und Frankfurt.

[illegible]

Die Verbindung zwischen Cassel und Mainz findet durch die Dampfsekre der Hannoverschen Bahn statt, welche außer den mit den Zügen direct correspondirenden, in dem vorstehenden Fahrtenplan bezeichneten Fahrten, noch so viele Zwischenfahrten anstellt, als es die Zeit gestattet.

Tanz-Unterricht.

Bei
Emma Block, geb. Krause,

beginnen
in den ersten Tagen des Monats Januar die neuen Kurse
für diesen Unterricht,

sowohl für Erwachsene wie Kinder.

Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst
baldigst anmelden 16032

Langgasse, Ecke der Oberwebergasse.

Tanz-Unterricht.

Die Herrn und Damen, welche sich bereits bei mir angemeldet, sowie Die-
jenigen, welche noch daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst
Dienstag den 6. d. Abends 8 Uhr im „Pariser Hof“ ein-
finden, um die **Eintheilung der Stunden** treffen zu können.

Moseler Strauss,

Tanzlehrer.

Tanz-Unterricht.

Wittwoch den 7. d. M. beginnt der zweite Coursus dieses Unterrichts. Die-
jenigen Herrn und Damen, welche sich an dem Unterricht zu betheiligen wün-
schen, wollen sich gefälligst an dem genannten Tage Abends 8 Uhr in dem
Saale „zum Erbprinzen“ einfinden.

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Heilgymnastik.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute einen Coursus für Damen
und Mädchen von 4½ bis 5½ Uhr, für Herrn und Knaben von 6 bis 7 Uhr
errichtet habe. Heilgymnastische Recepte ertheilen Herr **Dr. Genth** und Herr

Dr. Huth.

Ph. Schleucher. 89

Schreib-Unterricht

nach neuester Methode.

Montag den 5. Januar beginnt im 3. Abtheilungen wieder ein
neuer 26stündiger Schreiblehrkursus.

F. J. Bertina, Schreibmeister,

Faulbrunnenstraße No. 10.

Eine Stunde **französischer Privatunterricht** ist gleich zu besetzen.

Wittwe Lambrich, kl. Schwalbacherstraße 4.

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris ertheilt Unterricht im
Französischen und Englischen, Zeichnen &c. &c. Das Nähere bei
Herrn **J. Geismar,** Langgasse 34, 15577

Diejenigen, welche noch Ackerpacht an mich zu bezahlen haben, werden ersucht,
denselben binnen 8 Tagen zu entrichten.

Peter Seiler.

Der Unterzeichnete übernimmt die Vertreibung von Ausständen und Besorgung von Rechtsangelegenheiten vor Gericht; auch befaßt sich derselbe mit allen in das Bereich der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschlagenden Beschäftigungen, besonders aber mit Aufstellung von Vormundschafts- und sonstigen Abrechnungen, sowie mit Aufnahme und Ausfertigungen von Privat-Inventarisationen und Abtheilungen u.

Heinrich Ried, Advocat,
Schwalbacherstraße No. 5.

90

Polychrest.

Beseitigt Magen-Krämpfe, sowie jede Magen- oder Verdauungsschwäche, und hilft gegen alle damit verbundenen Uebel, als: Appetitlosigkeit, schlechten Geschmack im Munde, Magenbrücken u. s. w.

Es wirkt augenblicklich gegen Magensäure oder Sodbrennen und wird wohlthuend bei sogenanntem Magenjammer angewandt.

Recht zu haben bei **F. Thilo**, Langgasse 25 in Wiesbaden. 14464



Gustav Böder, 14466

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Vermiethen und Verkauf.

Für alle von mir gekauften Instrumente leihe ich jahrelange Garantie.

Wohnungs-Veränderung.

Mit dem Heutigen habe ich meine bisherige Wohnung, H. Webergasse 6, verlassen und eine andere **Mexxergasse 25** bezogen und bitte das mir dort geschenkte Zutrauen auch hierher folgen zu lassen.

Wilhelm Kolb, Tapezierer.

Auch habe ich eine neue spanische **Wand** von 6 Blatt zu verkaufen. 91

Wohnungs-Veränderung.

Unterm Heutigen habe ich meine Wohnung Kirchgasse 11 verlassen und eine andere, Marktstraße 36 bei Herrn **Mexger Seiler**, bezogen, was ich einem hochverehrten Publikum hiermit ergebenst anzeige.

55

Heinrich Schäfer, Tapezierer.

Mersestraße 30 sind zu verkaufen mehrere **Deckbetten** und **Kissen** und eine **Commode**.

16109

Es wird in Wiesbaden ein **renables Geschäft** zu kaufen oder zu mietzen gesucht. **Schriftliche Offerten** unter W. S. in der Exped. 16011

Ein **Mitteleser** für das **Frankfurter Journal** wird gesucht **Bahnhofstraße 6**.

92

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellberg.**